

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Spezialdruck der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Druckpreis 25.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Rezeptionsstelle: Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Auer i. Erzgeb. (Erschließung des Bezugsgebietes durch den Fernschreiber).
Die Redaktion ist in Auer i. Erzgeb. (Postfach 100) zu erreichen.
Telefon 1111. Bei der Redaktion sind die Abteilungen für Druck, Vertrieb und Korrespondenz eingerichtet.
Für den Vertrieb sind in allen Orten des Bezugsgebietes Agenturen bestellt.
Für den Fernschreiber sind in allen Orten des Bezugsgebietes Stationen eingerichtet.
Für den Fernschreiber sind in allen Orten des Bezugsgebietes Stationen eingerichtet.
Für den Fernschreiber sind in allen Orten des Bezugsgebietes Stationen eingerichtet.

Freitag, den 6. Oktober 1916 vorm. 11 Uhr

Ergebnis der fünften Kriegsanleihe in Aue.

In Aue und den Ortschaften, die zum Bezirke der Reichsbanknebenstelle Aue. gehören, wurde zur fünften Kriegsanleihe die Summe von

Mk. 5¹/₄ Millionen.

bezeichnet. Bei den ersten vier Kriegsanleihen betragen im gleichen Bezirke die Zeichnungen:

1. Kriegsanleihe (Abschluß 19. September 1914): rund 1,7 Millionen Mark.
2. Kriegsanleihe (Abschluß 20. März 1915): rund 3,9 Millionen Mark.
3. Kriegsanleihe (Abschluß 22. September 1915): rund 5,5 Millionen Mark
4. Kriegsanleihe (Abschluß 23. März 1916): rund 5,5 Millionen Mark.